

KÖL- ner

Cornelia Auschra
Ute Hayit

Aus- flüge

Hayit Medien

Burgen, Parks
und lehrreiche
Pfade



*12 Tipps
für drinnen
und draußen*

KÖLNER AUSFLÜGE

Cornelia Auschra • Ute Hayit

Kölner Ausflüge

herausgegeben von
Ertay Hayit

Autorinnen: Cornelia Auschra, Ute Hayit
Fotos: Cornelia Auschra, Rüdiger Block, Hürth (S. 55), Alex Ciorapciu, Ute Hayit, Dominikus Rothkopf (S. 31), Landschaftsverband Rheinland Rheinisches Industriemuseum Bergisch Gladbach (S. 21 und 22)

ISBN Print 978-3-87322-170-3
ISBN PDF 978-3-87322-171-0
ISBN ePub 978-3-87322-172-7
ISBN mobi 978-3-87322-173-4

5..Auflage 2012
© Hayit Medien, Köln 2005/2012
Covergestaltung: Michaela Müller
Redaktion, Satz, Layout: Mundo Marketing GmbH, Köln

www.hayit.de

Inhalt

Vorwort	6
Geopark Tannenbusch (Dormagen)	8
Feste Zons (Dormagen)	13
Tierpark Reuschenberg (Leverkusen)	17
Papiermühle Alte Dombach (Bergisch Gladbach)	20
Haus Hardt (Bergisch Gladbach)	25
Wahner Heide (Porz-Eil und Troisdorf)	30
Museum Burg Wissem (Troisdorf)	35
Freizeitinsel Groov (Porz)	41
Friedenswald und Forstbotanischer Garten (Rodenkirchen)	46
Finkens Garten (Rodenkirchen)	51
Schloss Augustusburg und Schloss Falkenlust (Brühl)	54
Schloss Türnich (Kerpen)	59

Heute noch nichts vor?

12 spannende Ausflugs-Tipps für Köln und Umgebung

Langeweile in Köln? Unmöglich bei der großen Anzahl an Ausflugsmöglichkeiten, die die Stadt zu bieten hat. Ob raus in die Natur oder rein ins Museum, beim Wandern über Stock und Stein oder beim Schauen, Staunen und Lernen. Hier ist für jeden etwas dabei.

12 Tipps haben wir für Sie in diesem Buch zusammengetragen. Für drinnen und draußen und auch für jede Jahreszeit. Dabei trifft man auf Bekanntes und weniger Bekanntes, manchmal sogar auf Neues, aber immer auf Spannendes. Und alle Touren sind mit wenig Aufwand zu realisieren. Und preiswert. Denn Spaß haben in Köln muss nicht teuer sein oder ist oft sogar kostenlos zu haben. Auf die zündende Idee kommt es an. Und was man daraus macht. Denn gestalten und erleben muss jeder selbst.

Bei unseren ausgewählten Ausflugs-Tipps kommen alle auf ihre Kosten: Alt und Jung, Familien mit kleinen und großen Kindern und auch diejenigen die allein oder zu zweit unterwegs sind. Es geht in die Stadt oder auch zu Zielen außerhalb, denn gerade hier lässt sich viel Neues entdecken. Oder auch nur mit neuen Augen sehen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Nacherleben und Gestalten und hoffen, dass Sie auch so manche Überraschung dabei erleben.

Ute Hayit und Cornelia Auschra



Auf vielseitigen Touren in und um Köln unterwegs

Erdgeschichtliches zum Nacherleben

Geopark Tannenbusch bei Dormagen

Wenn Heute nur ein paar Minuten auf einer 24-Stunden-Uhr einnimmt, hat die Erdgeschichte ihre Hand im Spiel. Wie sich die Entstehung der Erde abgespielt hat und welche Gesteinsformationen im Laufe von Jahrmillionen entstanden sind, zeigt der Geopark Tannenbusch

In der Nähe von Dormagen vereinigt der Tannenbusch, ein kleines Waldareal, gleich mehrere Freizeitziele: Wildpark, naturkundliches Museum, Naturerlebnispfad und einen kleinen aber feinen Geopark. Alles nah genug beieinander liegend um an einem Tag besucht zu werden. Der Geopark als ungewöhnlichste Anlage wird hier besonders vorgestellt. Selbstverständlich lohnt sich anschließend eine kurze Wanderung über den Erlebnispfad oder ein Rundgang durch das kleine Naturkundemuseum „Haus Tannenbusch“ im Wildpark. Auch den jeweils über 100 Säugetieren und Vögeln des großzügig angelegten Wildparks sollte man einen Besuch abstatten.

Die Erdgeschichte auf einem Pfad

Die gesamte Anlage des Geoparks wurde 1980 von der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald als Heidegarten ge-

staltet. Durch den Lehrgarten führen mehrere Pfade vorbei an verschiedenen Gesteinsformationen. Jeder Stein ist mit einem kleinen Steckbrief versehen, auf dem Gesteinsname, ungefähres Alter und die Zuordnung zu einem geologischen System verzeichnet sind. Die Farbe der Schilder kennzeichnet die gesteinsystematische Zu-

Infos Tannenbusch

Adresse: Geopark und Wildpark Tannenbusch, Museum Haus Tannenbusch. <http://sdw-dormagen.de> (Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V.), Tel. 02133/257-476

Anfahrt: Mit dem Auto: A 57 Richtung Düsseldorf/Neuss bis Ausfahrt Dormagen/Zons/Rommerskirchen. Auf der Landstraße weiter in Richtung Rommerskirchen; der Abzweig nach links zum Geopark ist ausgeschildert. Parkplätze vorhanden.

Öffnungszeiten / Eintritt: Der Geopark ist immer zugänglich. Wildpark: Sommer 8–20 Uhr, Winter 8–18 Uhr. Haus Tannenbusch: Sa bis Do 10–18 Uhr. Waldcafé: So ab 11.30 Uhr, sonst 14–19 Uhr, Fr Ruhetag. Eintritt frei.

Einkehr: Auch fürs leibliche Wohl ist gesorgt: Nach Aufenthalt in der Natur kann im Waldcafé auf dem Gelände des Wildparks eingekehrt werden.

Tipps: Im Internet gibt's unter der oben angegebenen Adresse einen informativen Lageplan der einzelnen Felsformationen im Geopark.